

Aufgaben und Haftung kommunaler Aufsichtsräte

Kategorie

Dienstleistungen kommunal

Beschreibung

Vielfach wurden kommunale Aufgaben ausgelagert und in einer Rechtsform des privaten Rechts umgesetzt. Typisch sind Themen wie Ver- und Entsorgung, Wirtschaftsförderung, Breitbandversorgung.

Ehrenamtlich tätige Gemeinderäte werden in der Regel von der Kommune in Aufsichtsräte gewählt bzw. berufen. Befinden sie sich damit im Spannungsfeld zwischen der Wahrung kommunaler und unternehmensinterner Interessen?

Und sind sie bei Fehlentscheidungen, vielleicht sogar Insolvenzen der kommunalen GmbH, persönlich haftbar?

Aufsichtsräte haben ein in der SächsGemO festgeschriebenes Recht auf Fortbildung, um so ihre Aufgaben ordnungsgemäß wahrnehmen zu können.

Insbesondere werden folgende Themenkomplexe besprochen:

- allgemeine Grundlagen zu kommunalen Aufsichtsräten
- Rechte und Pflichten von kommunalen Aufsichtsratsmitgliedern
- rechtlich notwendiger Ablauf einer Aufsichtsratssitzung
- Rechtsfolgen bei Verstößen / Haftung von Aufsichtsratsmitgliedern
- häufig gestellte Fragen

Unser Dozent Prof. Gerald Svarovsky ist seit 20 Jahren aktiv als Berater und Begleiter vieler sächsischer Kommunen und Unternehmen. Mit zahlreichen Praxistipps wird erörtert, wie die Aufsichtsrats Tätigkeit gelingen kann, um den gesetzlichen Anforderungen gerecht zu werden.

Abschluss

Teilnahmebescheinigung

Zielgruppe

Bürgermeister, Mitglieder kommunaler Aufsichtsräte

Umfang

3 Stunden nach Wunsch nachmittags/ abends/ sonnabends

Teilnehmer (max)

6 - 8

Seminarort

gern direkt vor Ort

Termine

Individuell auf Nachfrage nach Kundenwunsch

Anfrage / Kontakt

Bildungswerk für Kommunalpolitik Sachsen e.V.

Schulstraße 15

02977 Hoyerswerda

Tel.: 03571 – 40 42 17

Fax: 03571 – 40 42 19

E-Mail: bks@bks-sachsen.de

Web: www.bks-sachsen.de